



ENGAGE - EXPAND - EXCEL

Video-Selbstpräsentation für Bewerber aus Algerien

Ausführliche Anleitung zur Erstellung des Kurzvideos (max. 90 Sekunden)

Grundlegende Hinweise für alle Bewerber

Warum ein Video statt Anschreiben?

Ein Kurzvideo gibt deutschen Unternehmen die Möglichkeit, sich innerhalb von 90 Sekunden ein authentisches Bild von dir zu machen. Es zeigt nicht nur deine Qualifikationen, sondern auch deine Persönlichkeit, deine Kommunikationsfähigkeit und deine Motivation. Ein gut gemachtes Video kann den entscheidenden Unterschied machen und dich von anderen Bewerbern abheben.

Technische Rahmenbedingungen

Dauer: Maximal 90 Sekunden. Diese Grenze ist bewusst gesetzt — deutsche Personaler haben wenig Zeit und schätzen Prägnanz. Ein Video, das die 90 Sekunden überschreitet, wird häufig nicht zu Ende geschaut.

Format: Querformat (16:9), damit das Video auf Desktop-Bildschirmen professionell wirkt. Die meisten Unternehmen schauen sich Bewerberprofile am Arbeitsplatz am Monitor an.

Auflösung: Mindestens 720p (HD), idealerweise 1080p (Full HD). Ein unscharfes Video wirkt unprofessionell.

Sprache: Das Video sollte auf Deutsch aufgenommen werden. Auch wenn deine Deutschkenntnisse noch im Aufbau sind — der Versuch, auf Deutsch zu sprechen, zeigt Engagement und wird von den Unternehmen positiv bewertet.

Vorbereitung vor der Aufnahme

Umgebung wählen: Wähle einen ruhigen, aufgeräumten Raum mit neutralem Hintergrund. Eine weiße oder helle Wand ist ideal. Vermeide unruhige Hintergründe wie offene Regale, Poster oder Fenster mit starkem Gegenlicht. Achte darauf, dass keine Familienmitglieder oder Geräusche im Hintergrund zu hören sind.



ENGAGE - EXPAND - EXCEL

Beleuchtung: Das Licht sollte von vorne auf dein Gesicht fallen, nicht von hinten. Ein Fenster vor dir (nicht hinter dir) ist die beste natürliche Lichtquelle. Falls du kein Tageslicht hast, stelle eine Lampe hinter der Kamera auf, die dein Gesicht gleichmäßig ausleuchtet.

Kamera-Position: Die Kamera sollte auf Augenhöhe sein. Stelle dein Smartphone oder deinen Laptop auf einen stabilen Unterlag, sodass du direkt in die Linse schaust — nicht nach unten oder oben. Der Bildausschnitt sollte deinen Oberkörper zeigen (etwa ab der Brust aufwärts).

Kleidung: Trage gepflegte, dem Vorstellungsgespräch angemessene Kleidung. Ein sauberes, einfarbiges Hemd, Bluse oder Polo-Shirt ist passend. Vermeide auffällige Muster, große Logos oder zu viel Schmuck.

Skript vorbereiten: Schreibe dir die wichtigsten Punkte auf, die du sagen möchtest, und übe sie mehrmals. Lies aber nicht ab — das Video soll natürlich und frei gesprochen wirken. Ein kleiner Spickzettel neben der Kamera mit Stichpunkten ist erlaubt, aber du solltest nicht ganze Sätze ablesen.

Mehrmals üben: Nimm das Video mindestens drei- bis viermal auf, bevor du die beste Version auswählst. Beim ersten Mal bist du vielleicht noch nervös, beim dritten oder vierten Mal wirkst du deutlich sicherer.

Anleitung für Arbeits-Bewerber

Zielgruppe

Du bist ein Bewerber aus Algerien mit abgeschlossener Berufsausbildung oder Berufserfahrung in einem Engpassberuf und suchst eine Arbeitsstelle in Deutschland. Mögliche Berufe umfassen beispielsweise Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Altenpfleger/in, Elektroniker/in, Schweißer/in, CNC-Fachkraft, LKW-Fahrer/in, Erzieher/in, IT-Systemelektroniker/in oder ähnliche Fachkräfteberufe.

Struktur deines Videos (90 Sekunden)

Abschnitt 1 — Begrüßung und berufliche Identität (ca. 15 Sekunden)

Beginne mit einer professionellen Begrüßung und stelle dich mit deinem Beruf vor — nicht nur mit deinem Namen.

Beispiel: „Guten Tag, mein Name ist Fatima Hadj. Ich bin 28 Jahre alt und examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin mit vier Jahren Berufserfahrung am Universitätsklinikum Algier. Ich suche eine Anstellung als Pflegefachkraft in Deutschland.“



Abschnitt 2 — Berufserfahrung und Fachkompetenzen (ca. 30 Sekunden)

Dies ist der Kern deines Videos. Beschreibe deine relevanten Berufserfahrungen, deine Fachkenntnisse und besondere Qualifikationen. Sei so konkret wie möglich — nenne Abteilungen, Aufgaben, Geräte oder Systeme, mit denen du gearbeitet hast.

Beispiel: „In den letzten vier Jahren habe ich auf der internistischen Station und der Notaufnahme gearbeitet. Zu meinen Aufgaben gehörten die Grund- und Behandlungspflege, die Dokumentation, die Medikamentengabe und die Betreuung von Patienten mit chronischen Erkrankungen. Ich bin vertraut mit der Arbeit im Schichtdienst und habe zusätzlich eine Fortbildung in Wundmanagement absolviert. Ich arbeite gerne im Team und bin es gewohnt, in stressigen Situationen ruhig zu bleiben.“

Abschnitt 3 — Motivation für Deutschland (ca. 25 Sekunden)

Erkläre, warum du in Deutschland arbeiten möchtest. Verbinde deine beruflichen Ziele mit dem, was Deutschland dir bietet. Zeige, dass du dich informiert hast.

Beispiel: „Das deutsche Gesundheitssystem ist für seine hohe Qualität und strukturierte Arbeitsweise bekannt. Ich möchte in einem Umfeld arbeiten, in dem Pflegekräfte wertgeschätzt werden und sich fachlich weiterentwickeln können. Besonders reizt mich die Möglichkeit, in einem modernen Krankenhaus mit aktuellen Pflegestandards zu arbeiten und meine Fähigkeiten einzubringen. Ich sehe meine Zukunft langfristig in Deutschland.“

Abschnitt 4 — Deutschkenntnisse, Anerkennung und Abschluss (ca. 20 Sekunden)

Erwähne dein Deutschniveau und bestätige klar, dass dein Berufsabschluss bereits in Deutschland anerkannt ist. Das ist für den Arbeitgeber ein entscheidendes Signal, denn es bedeutet, dass du formal qualifiziert bist und rechtlich in deinem erlernten Beruf in Deutschland arbeiten darfst. Schließe anschließend professionell ab.

Beispiel:

„Ich besitze das B2-Zertifikat in Deutsch und mein Berufsabschluss als Gesundheits- und Krankenpflegerin wurde bereits von der zuständigen deutschen Behörde vollständig anerkannt. Ich bin daher bereit, zeitnah nach Deutschland zu reisen und meine Tätigkeit in Ihrem Haus aufzunehmen. Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Aufmerksamkeit und freue mich auf ein persönliches Gespräch.“

Tipps speziell für Arbeits-Bewerber

Die Berufsanerkennung ist deine Eintrittskarte. Auf unserer Plattform kannst du dich nur registrieren, wenn dein algerischer Berufsabschluss bereits durch die zuständige deutsche Anerkennungsstelle geprüft und anerkannt wurde. Das ist keine Formalität, die du nebenbei erledigst — es ist die Grundvoraussetzung. Im Video solltest du die Anerkennung daher selbstbewusst und klar erwähnen, denn für den Arbeitgeber ist das einer der wichtigsten Punkte: Er weiß sofort, dass du formal qualifiziert bist, keine langwierigen Anerkennungsverfahren mehr anstehen und du



ENGAGE - EXPAND - EXCEL

grundsätzlich einsatzbereit bist. Falls du zusätzlich eine Teilerkennung hast und noch Anpassungsmaßnahmen absolvieren musst, erwähne auch das ehrlich — Transparenz schafft Vertrauen.

Betone deine Fachkompetenz und Erfahrung. Im Gegensatz zu Ausbildungs-Bewerbern wird von dir erwartet, dass du bereits qualifiziert bist. Zeige, dass du vom ersten Tag an einen Mehrwert für den Betrieb bringst.

Sei realistisch bei deinen Erwartungen. Vermeide es, im Video über Gehaltsvorstellungen oder spezifische Arbeitsbedingungen zu sprechen — das gehört in ein späteres Vorstellungsgespräch.

Zeige Integrationsbereitschaft. Deutsche Arbeitgeber schätzen es, wenn Bewerber signalisieren, dass sie sich in Deutschland einleben wollen — z.B. durch das Erlernen der Sprache, Interesse an der Kultur oder die Bereitschaft, in die Region zu ziehen, in der der Betrieb sitzt.

Häufige Fehler, die du unbedingt vermeiden solltest

Zu lange sprechen: 90 Sekunden sind eine harte Grenze. Übe mit einer Stoppuhr und schneide das Video gegebenenfalls zurecht.

Ablesen statt freisprechen: Ein abgelesener Text wirkt steif und unpersönlich. Sprich frei, auch wenn du kleine Pausen machst oder einen Satz wiederholst — das wirkt authentischer.

Schlechte Audioqualität: Wenn man dich nicht klar versteht, ist das Video wertlos. Teste vor der Aufnahme, ob dein Mikrofon gut funktioniert, und sprich laut und deutlich.

Unruhiger Hintergrund: Ein unordentliches Zimmer, laute Musik oder vorbeifahrende Autos lenken ab und wirken unprofessionell.

Keine konkrete Berufsnennung: Sage klar, für welchen Beruf du dich bewirbst. Ein Video, in dem du sagst „ich mache alles, was verfügbar ist“, wirkt ziellos und wenig motiviert.

Negative Aussagen vermeiden: Sprich nicht schlecht über deine aktuelle Situation in Algerien, über frühere Arbeitgeber oder über politische Umstände. Konzentriere dich auf das Positive — deine Ziele, deine Stärken und deine Motivation.

Körpersprache beachten: Schaue in die Kamera (nicht auf den Bildschirm), lächle natürlich, sitze oder stehe aufrecht und vermeide verschränkte Arme. Eine offene, freundliche Körpersprache vermittelt Selbstbewusstsein und Sympathie.



ENGAGE - EXPAND - EXCEL

Checkliste vor dem Hochladen

Bevor du dein Video auf der Plattform hochlädst, gehe diese Punkte durch:

Das Video ist maximal 90 Sekunden lang. Die Tonqualität ist klar und verständlich. Die Beleuchtung ist gut, dein Gesicht ist deutlich erkennbar. Der Hintergrund ist ruhig und aufgeräumt. Du trägst angemessene Kleidung. Du hast deinen Namen, dein Alter und deinen Wohnort genannt. Du hast den konkreten Beruf genannt, für den du dich bewirbst. Du hast deine relevante Erfahrung oder Vorkenntnisse beschrieben. Du hast deine Motivation für Deutschland und den Beruf erklärt. Du hast dein Deutschniveau erwähnt. Du hast freundlich und professionell abgeschlossen. Du hast das Video mindestens einmal einer anderen Person gezeigt und Feedback erhalten.

Mit dieser Anleitung bist du bestens vorbereitet, um ein überzeugendes Video zu erstellen, das deutsche Unternehmen auf dich aufmerksam macht. Denke daran: Das Video ist deine Visitenkarte — es muss nicht perfekt sein, aber es muss authentisch, vorbereitet und professionell wirken. Viel Erfolg bei deiner Bewerbung!